

Fragensammlung: Hon.-Prof. RA Dr. Elisabeth Scheuba



Wir hoffen, Dir mit diesem Service bei der Prüfungsvorbereitung helfen zu können. Die Fragen sind keine offizielle Stoffabgrenzung, dienen rein der Übung und sind ohne Gewähr.

Wenn Du auch Fragen mitgeschrieben hast, bitte hilf uns dabei, diesen Service für alle Studierende zu verbessern und schick uns die Fragen mittels [unseres Formulars](#) zu. Vielen Dank und viel Erfolg für die Prüfung.

Deine FV Jus

Berichte zur Prüfungssituation:

einzel geprüft; ruhige, geduldige Prüferin. Lacht teilweise bei den Antworten, aber versucht teilweise mit Nachfragen weiterzuhelfen. Es wurde ohne Kodex gearbeitet, wenig Detailfragen, Prüferin hilft den Studierenden, insgesamt eine angenehme Prüfungssituation. Angenehm, sehr lieb. Eine Frage mit Unterfragen. Sie will ganz bestimmte Sachen hören, wenn man das dann sagt, ist sie zufrieden.

Ihr Fachgebiet ist Erbrecht, das muss man können! Wenn ein Kandidat etwas sehr falsches sagt, hilft sie ihm mit Nachfragen auf die Sprünge.

nette und korrekte Prüferin, hilft auch weiter wenn nötig, jedoch wird alles geprüft, auch Randgebiete und eher spezielle Themen (zB Uferrecht, Sammelvermögen), also am besten nichts auslassen oder spritzen

lacht bei manchen Antworten, fragt nicht allzu detailliert

sehr angenehme Prüfungssituation, sie leitet auf die Antworten hin und hilft weiter, fragt nicht allzu detailliert, möchte aber spezifische Begriffe/Antworten wissen

Sie war sehr freundlich und hat den Kandidat*innen viel geholfen und auch nett bewertet
Abstrakt formulieren können ist wichtig. Kodex soll wenig bis gar nicht verwendet werden.

Nett, hat versucht auszuhelfen, fragt nicht sehr in die Tiefe aber lässt auch nicht locker, wenn man etwas nicht gesagt hat, was sie hören möchte

Frägt schon detailliert, nur die neuen Bücher (Laimer/ Rabl) reichen nicht ganz, also sollte sich Kapitel wie Verein, GesBR..aus anderen Büchern ansehen. § sind eigentlich nicht gefragt. Am Anfang will sie immer eine Definition haben. Außerdem fragt sie bei Verträgen immer was der Inhalt ist-> sollte genau wissen worums beim Verpflichtungsgeschäft geht! Meistens ist eine Frage aus dem Fragenkatalog, manchmal auch mehr. Miteigentum, Miete und Erbrecht sollte man auf jeden Fall können

Es werden jeweils 3 Fragen pro Prüfung gestellt. Die Prüfung dauert in der Regel 20 Minuten. Die Professorin hilft mit Unterfragen nach. Je besser man ist, desto weniger Unterfragen werden gestellt. Der Kodex soll eher nicht verwendet werden. Wichtig ist, dass man sich im Erbrecht sowie im Mietrecht auskennt. Man sollte spezifische Themen, die gerne beim lernen ausgelassen werden (etwa Fernabsatzgeschäft) lieber nicht spritzen.

Sie fragt sehr detailliert, auch detaillierte Anfangsfragen. Ist aber geduldig und nett und versucht auf die Antwort hinzuführen.

Sie hat sehr lange Zeit gelassen, oft war fast eine Minute lang Stille

2026

1. Was heißt Kauf bricht Miete?
 - a. Was bedeutet es gibt ein Mietrecht?
 - b. ordentliche, außerordentliche Kündigung?
 - c. Befristeter und unbefristeter Mietvertrag?
 - d. Unterscheidung ABGB und MRG?
2. Was ist eine Ersitzung(Voraussetzungen und Dauer)?
 - a. Was für Rechte kann man ersitzen?
 - b. Pfandrecht ersitzen?
3. Kreuzofferte?
4. Person geht über die Brücke und stürzt - Wegehalterhaftung
 - a. Welchen anderen Weg der Haftung würds noch geben?
5. Was ist die Verjährung?
 - a. Was gibt es da?
 - b. kurze vs lange + Bsp
6. Was ist ein Testamentsvollstrecker?
 - a. Was ist ein Testamentsverwahrer?
7. Worum gehts bei der Hinterlegung?
 - a. Voraussetzungen?
 - b. Wirkung und alle Fälle?
 - c. G unbekannt, abwesend, strittig wer G ist?
8. Worum gehts bei Kollusion?
 - a. Machtmissbrauch bei Stellvertretung?
 - b. Generell Voraussetzungen Stellvertretung?
9. Kommorientenpräsumtion
10. Was ist eine Schenkung?
 - a. Inhalt?
11. Was ist der Dieb für ein Besitzer?
 - a. Finder?
 - b. Käufer bevor und nachdem ihm die Sache übergeben wurde?
12. Eheliche Gebrauchsvermögen?
 - a. Eheliche Ersparnisse?
 - i. Ist Rohbau Gebrauchsvermögen?
 - ii. Welche Sachen werden nicht aufgeteilt?
13. Wenn aus KV Tod folgt, welche SE Ansprüche gibt es?
14. Was sind Fahrnisse?
 - a. Wann ist eine Sache bewegliche?
 - b. Wann kann bewegliche ausnahmsweise als unbeweglich gelten?
 - c. Wann unbewegliche ausnahmsweise als bewegliche?
15. Schenkung auf den Todesfall
16. Bestandgeberpfand?
 - a. eingebrachte Sachen?
 - b. Wie lange um geltend zumachen?
17. Benützungsvereinbarung?

- a. Unterschied zu Benützungsregelungen?
 - i. Kann man im GB sehen ob sie streiten oder nicht?
 - ii. Ist das entgeltlich oder unentgeltlich?
- 18. Kollisionskurator?
- 19. Trödelvertrag und Unterschied zu Kommissionsgeschäft?
- 20. ordentliche/ außerordentliche Verwaltung (Miteigentum)
- 21. Schenkung auf den Todesfall
- 22. Gastwirtehaftung
- 23. §14MRG
- 24. Enteignung
- 25. juristische Person des öffentlichen Rechts?
 - a. Wie entsteht?
 - b. Wenn Bürgermeister vermietet im Zuge der Gemeinde ist das zulässig?
 - c. Wo kann ich nachschauen um zu wissen, ob er dazu befugt ist?
 - d. Kann Staat auch privatwirtschaftlich tätig werden?
- 26. Unterschied Deliktshaftung und Vertragshaftung
- 27. Fernabsatzgeschäft
- 28. Treuhandschaft
- 29. Vorausvermächtnis + gesetzliches Vorausvermächtnis
- 30. Was ist ein Trödelvertrag? Unterschied zum Kommissionsgeschäft?
- 31. ordentliche / außerordentliche Verwaltung?
- 32. Schenkung auf den Todesfall?
- 33. Gastwirtehaftung?
- 34. Mietrecht -> Einsatzzrecht im Mietrecht?
- 35. Um was geht es bei Enteignung?
- 36. Juristische Person öffentlichen Interessen?
 - a. Wie gegründet?
 - b. Was schafft Staat für Rechtsgrundlagen?
 - c. Bei Mitgliedschaft Unterschiede?
 - d. Wer bestimmt welche natürlichen Personen?
- 37. Vertragshaftung vs Verschuldenshaftung?
- 38. Kollisionskurator?
- 39. Fernabsatzgeschäft?
- 40. Treuhand -> Unterschied zur Stellvertretung?
- 41. Vorausvermächtnis?
- 42. Was ist die Verwandtschaft?
 - a. Wie ergibt sich der Grad der Verwandtschaft?
- 43. Was ist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts?
- 44. Was sind Zinsen?
- 45. entschuldigender Notstand
- 46. Verwandtschaft
 - a. Wie bestimmt man den Grad der Verwandtschaft
- 47. Was sind Eheverbote
 - a. Was ist Blutsverwandtschaft in diesem Zusammenhang (Abstammung)
 - b. Was ist wenn ein Adoptivelternteil sein Adoptivkind traut

- 48. Verlassenschaftskurator
- 49. GesbR
 - a. Wo kommt das vor?
 - b. Eigentum
 - c. Auflösung?
- 50. Zinsen

2025

- 1. Was ist ein Sammelvermögen?
 - a. Welche Frage stellt sich beim Sammelvermögen?
- 2. Was ist die Gewährleistung?
- 3. Was ist eine gemischte Schenkung?
- 4. Was ist ein Entgelt fremdes Geschäft?
- 5. U-Bahn macht Notbremsung, Passagier an Bord verletzt sich (ekhg)
- 6. Sicherungsübereignung
- 7. Erbschaftsklage, Scheinerbe
- 8. Was ist ein Schatzfund?
 - a. Welche Regeln gelten beim Schatzfund?
 - b. Was ist eigentlich ein Schatz?
- 9. Was ist eine juristische Person?
 - a. Wen muss sich die juristische Person zurechnen lassen?
 - b. Was ist eine Wissenszurechnung, was ist eine Haftungszurechnung?
 - c. Was ist ein Machthaber?
- 10. Was ist eine Geschäftsführung ohne Auftrag, was sind die Voraussetzungen?
 - a. Welche Arten von GoA kennen Sie?
 - b. Was sind ihre Rechtsfolgen?
 - c. Was muss man bei der GoA noch beachten?
- 11. Was versteht man unter Repräsentation im Erbrecht?
 - a. Was ist formelle, was ist materielle Repräsentation?
 - b. Gibt es eine Grenze für die Repräsentation?
- 12. Was ist ein Tierhalter?
- 13. Was ist eine Pfandrechtswandlung?
- 14. Widerruf von Schenkungen?
- 15. Was ist eine Sicherungsübereignung?
- 16. Was ist die Erbschaftsklage?
 - a. Wer hat sie gg wen
 - b. Worauf ist sie gerichtet
 - c. Wann ist sie erfolgreich?
- 17. Was ist ein Verein?
- 18. Was ist ein Besorgungsgehilfe?
- 19. Was ist die Verkehrsfähigkeit (Sachenrecht)?
- 20. Was bedeutet Leistung Zug um Zug, was ist die Folge?
- 21. Was ist ein Sammelvermögen?
- 22. Folgen der Auflösung einer Lebensgemeinschaft?

23. Gläubigereinberufung im Erbrecht?
24. Was ist der Schutz vertraulicher Aufzeichnungen (77 UrhG)?
25. Was ist das Uferrecht?
26. Was sind Rechtsobjekte?
27. Mantelzession
28. Erbantrittserklärung
29. Begriff Rechtsgeschäft
30. Vorkaufsrecht
31. Übergabe auf den Todesfall
32. Begriff Gewahrsame
33. Kollisionsnormen
34. Leibrentenvertrag
35. abstraktes/kausales Verpflichtungs-/Verfügungsgeschäft
36. Superädifikat
37. Testamentsvollstrecker
38. Erwerb vom Vertrauensmann
39. Kollusion
40. Trauerschaden, Schockschaden
41. Vertragsstrafe
42. EUErbVO
43. objektiver Erklärungswert
44. Baurecht
45. Pflichtteil
46. Kontrahierungszwang
47. Interzedent
48. Wohnungserhaltungsanspruch des Ehepartners
49. Anerkenntnis
50. Enteignung
51. Hineinvermächtnis
52. Größenschluss, Umkehrschluss
53. Vorkaufsfall
54. Schwägerschaft
55. Wohnungseigentum
56. Rückkaufsrecht
57. mündliches Testament
58. Wann ist ein Geschäft absolut nichtig?
59. Tierhalterhaftung
60. nichteheliche Lebensgemeinschaft (3 Voraussetzungen)
61. Bote im Vergleich zum Stellvertreter
62. Miteigentum, Verwaltung
63. Pflichten aus dem Eltern-Kind Verhältnis
64. Was ist ein Anbot?
65. Was können Sie mir zum Wohnungseigentum sagen?
66. Was ist das Vorausvermächtnis?
67. Was ist denn ein Angebot

68. Was heißt Zugang
69. Wohnungseigentum
70. Vorausvermächtnis
71. Zivilzahlung bei Fristen/Naturalzahlung
72. Trauerschaden
73. Schwägerschaft
74. Insichgeschäft
75. Selbsthilfe
76. Dienstvertrag
77. Entgangener Gewinn
78. Fortlaufshemmung
79. fremdhändige letztwillige Verfügung
80. Gesellschaft BR
81. Bedingung Befristung Auflage
82. Wenn ein Elternteil zu seinem Kind keinen Kontakt hat, was kann das erbrechtlich auslösen
83. Besitzkonsitut traditio brevi manu
84. Familienrecht, Eltern sind gesetzliche Vertreter, wann können sie völlig alleine handeln und wann brauchen sie eine gerichtliche Genehmigung
85. Geschäftsführung im Notfall
86. Mentalreservation, Scheingeschäft, Umgehungsgeschäft
87. Pflegevermächtnis
88. Grundbuch
89. Aufrechnung
90. Ausstattung
91. Glücksvertrag?
92. Bittleihe?
93. Wo ist in der EU-Erbrechtsverordnung eine Rechtswahl explizit ausgeschlossen?
94. Was ist ein Wohnsitz?
 - a. Wofür ist ein Wohnsitz entscheidend?
95. Was ist ein freier Dienstvertrag?
 - a. Was ein Dienstvertrag?
96. Was ist ein Vermächtnis?

2024

1. Was ist eine Option?
2. Was ist das Anerbenrecht?
3. Was ist eine Bittleihe?
4. Was ist ein Vergleichsvertrag?
5. Wohnungseigentum?
6. Was ist eine Kreuzofferte?
7. Was ist ein Bestandgeberpfandrecht?
8. Was ist eine Aufrechnung?

9. Schenkung auf den Todesfall?
10. Was ist eine Stundung?
11. Stellung des Lebensgefährten im Mietvertrag?
12. Nachbarkonflikt (Immissionen)
13. Hinterlegung?
14. Pflegevermächtnis?
15. Laesio enormis
16. Grundbuch (Vormerkung, Einverleibung)
17. Form eigenhändiges Testament
18. Kontaktrecht Großeltern zu Kind
19. Vertrag zugunsten Dritter
20. Paragraph 14 MRG
21. Jemand ist Wohnungseigentümer und würde aus seiner Wohnung gerne ein Geschäftslokal machen – wie soll er vorgehen?
 - a. Worauf bezieht sich das Wohnungsrecht eines Eigentümers?
22. Wann sind Nebenbestimmungen nichtig?
 - a. Wo schaut man das nach?
 - b. Wo findet man üblicherweise Nebenbestimmungen in einem Vertrag (§ 879, AGB)
 - c. Was ist überhaupt eine Nebenbestimmung?
23. Was ist eine Transmission?
 - a. Ab wann kann ich mein Erbrecht vererben?
 - i. Was ist in der Phase bis zur Erbantrittserklärung?
 - b. Unterschied zwischen dem Nacherben und Ersatzerben?
 - i. Wer kommt nicht zum Zug, wenn der Erblasser einen Ersatzerben eingesetzt hat?
 - ii. Wenn es keinen Ersatzerben gäbe, wer würde dann erben?
24. Was ist der Unterschied zwischen gewählter Erwachsenenvertretung und Vorsorgevollmacht? (noch voll entscheidungsfähig, muss kein Angehöriger sein)
 - a. Wie funktioniert das, dass man einen Erwachsenenvertreter wählt bzw. eine Vorsorgevollmacht erteilt?
 - i. Was ist dieser Vorgang rein rechtlich? (Bevollmächtigung)
 - b. Was kommt, wenn man keine Vorsorgevollmacht gewählt hat?
 - c. Wann wird die Erwachsenenvertretung/Vorsorgevollmacht wirksam?
 - i. Wer beurteilt das? (Arzt)
 - d. Wo kann man nachschauen, ob das stimmt, was der Erwachsenenvertreter sagt? (Vertretungsregister)
 - e. Wer kontrolliert den Vorsorgebevollmächtigten/Erwachsenenvertreter?
25. Was kann der Liegenschaftseigentümer tun, wenn es bei seiner Liegenschaft Geruchsmissionen gibt?
 - a. Was spielt eine behördliche Genehmigung für eine Rolle?
 - b. Was für Ansprüche habe ich, wenn ich durch unzulässige Immissionen beeinträchtigt bin (Unterlassungsanspruch und Beseitigungsanspruch, Rückführen in den früheren Zustand)

- i. Wo hat man das Rückführen in den früheren Zustand noch?
(Schadenersatz)
 - ii. Worauf richtet sich grundsätzlich der Schadenersatz (Naturalrestitution)
 - iii. Gibt es einen Unterschied zwischen der schadenersatzrechtlichen Naturalrestitution und der nachbarrechtlichen Rückführung in den früheren Zustand? (beides: Beseitigungsanspruch, im Nachbarrecht kein Verschulden, Rechtswidrigkeit, etc.)
26. Was sind Verkehrssicherungspflichten? (Schadenersatzrecht, Stichwort: „Ingerenzprinzip“, „Gefahrenquelle schaffen“)
- a. Eine Naturschutzorganisation fängt Bären in Tschechien ein und setzt sie in Österreich in einem Wald aus. Der Bär verletzt einen Spaziergänger. Haftet die Organisation? (Es wurde eine Gefahrenquelle geschaffen)
 - i. Haftet die Organisation für jede Gefahr?
 - ii. Worin liegt die Rechtswidrigkeit?
27. Was ist der Vätertausch? (Kapitel: Feststellung der Vaterschaft)
28. Was ist die einfache Schriftform?
- a. Wenn ein Vertrag die einfache Schriftform verlangt, was ist die Rechtsgrundlage? (von Gesetzes wegen oder durch Parteienvereinbarung)
 - i. Ist diese Schriftform erfüllt, wenn man was per Fax schickt?
29. Was bedeutet arglistige Irreführung?
- a. Was ist der Unterschied zwischen Irrtum und arglistige Irreführung?
 - b. Was ist ein Motiv?
30. Was ist die Ausstattung?
- a. Wie ist das, wenn Kinder mehrmals heiraten? (nur einmal zahlen)
31. Werkvertrag und Dienstvertrag?
- a. Welche Rechte und Pflichten haben Dienstnehmer bzw. -geber?
32. Was bedeuten die Begriffe „Rechtsanalogie“ und „Gesetzesanalogie“?
- a. Wann kommt es zur Rechts-, wann zur Gesetzesanalogie?
33. Was ist der „Reinnachlass“?
- a. Pflichtteilsberechtigte?
34. Drittschadensproblematik?
35. A pflegt B. B stirbt. Welche Ansprüche hat A?
36. Was ist der Unterschied zwischen Miete und Pacht?
37. Was ist die Betriebspflicht?
38. Wie kommt es zur Erlöschung von Servituten?
39. Unterhalt in der Vergangenheit?
40. Kündigung eines Mietvertrages aus erheblich nachteiligem Gebrauch?
41. Können Detektivkosten ersetzt werden?
42. Was ist eine Novation?
43. Warnpflicht des Werkunternehmers?
44. Was ist ein Baurecht?
45. Wer ist ein Nacherbe?
46. Was ist ein Geschäftsirrtum?
47. Was ist eine Reallast?
48. Was ist ein Nachlass?

49. Was ist die Aufrechnung?
50. Wie ist das Grundbuch aufgebaut?
51. Was ist ein Pflichtteil?
52. Wer ist ein Lebensgefährte?
53. Was ist der Dienstgeberhaftungsprivileg?
54. Wie ist das, wenn ich mit der Gemeinde einen Vertrag abschließen?
55. Was ist der Unterschied zwischen Wucher und laesio enormis?
56. Was ist eine Wissenserklärung?
57. Was ist ein Ehepakt?
58. Was sind Zinsen?
 - a. Was sind Zinseszinsen?
 - i. Stehen Zinseszinsen nach dem Gesetz immer zu?
59. Wie definiert das ABGB den „Gastwirt“?
 - a. Restaurantbetreiber haftet auch?
 - i. Kann er trotzdem haften, auf welcher Rechtsgrundlage?
 - ii. Wenn man im Restaurant Jacke aufhängt, haftet Restaurantbetreiber?
60. Was ist Pflegekindschaft?
 - a. Welche Voraussetzungen müssen die Pflegeeltern erfüllen?
 - b. Was ist mit der Obsorge?
 - c. Wie wird eine Pflegekindschaft begründet?
 - i. Rechtsgrundlage?
61. Was ist ein Leasingvertrag?
 - a. Was ist der Vertragsgegenstand?
 - b. Was ist der wirtschaftliche Zweck?
 - c. Gefahrtragung?
 - d. Was, wenn das Auto größere Mängel hat?
62. Was ist ein Pfandbrief?
63. Zurückbehaltungsrecht für den gemachten Aufwand nach §471 ABGB?
64. Gemeiner oder objektiver Wert?
 - a. Wie ermittle ich den? (4 Verfahren: Markt, Börse, Sachwertverfahren, Vertragswertverfahren (zB. bei GmbH-Anteilen))
 - b. Subjektiver Wert?
 - i. Was ist der Wert der besonderen Vorliebe?
65. Was versteht man unter Verschweigung?
 - a. Was ist der Unterschied zwischen Verschweigung und Verjährung?
 - b. Präklusion?
 - i. Beispiele in Bauführung? Ersitzung?
66. Was ist das UnterhaltsschutzG?
67. Was ist Realteilung? -> Wann kommt es zur Realteilung?
 - a. Wann kann es nicht zur Realteilung kommen?
 - i. Wann kann man ein Grundstück nicht real teilen?
 - b. Welcher Einwand könnte die Realteilung verhindern?
 - c. Was ist Zivilteilung?
 - d. In welchem Verhältnis stehen Real- und Zivilteilung zueinander?
 - i. In welchem Verhältnis steht die Wohnungseigentumsbegründung?

68. Was ist ein Reiseveranstaltungsvertrag?
- Was ist ein Reisevermittlungsvertrag?
 - Wie haftet der Vermittler bzw. der Veranstalter?
 - Welche Mängel kann es bei der Vermittlung geben?
69. Was ist ein Insihgeschäft?
- Was passiert beim Insihgeschäft, wenn man es in rechtsgeschäftliche Termini zerlegt?
 - Wie kommt es zustande, wenn es zustande kommt?
 - Wer erklärt wem was beim Insihgeschäft?
70. Was ist ein Bauträgervertrag?
- Welche Pflichten hat ein Bauträger?
 - Was unterscheidet einen Bauträger von einem Werkunternehmer?
 - Was wird inhaltlich bei einem Bauträgervertrag, was bei einem Dienstvertrag vereinbart?
71. Tilgungsregeln?
- Wie ist das, wenn ein Schuldner gegenüber einem Gläubiger mehrere Verbindlichkeiten hat und man leistet einen Teil davon
 - Nach welchen Regeln werden die Verbindlichkeiten getilgt?
 - Man schuldet 100, 200, 500€ und zahlt einmalig 150€ - welche Schuld wird getilgt?
72. Was ist eine Ablöse?
- In welchem Rechtsbereich gehört das, in welchem Vertrag? (Schuldrecht, Miete)
73. Was ist der Unterschied zwischen Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft?
- Was erzeugt so ein Verpflichtungsgeschäft?
 - Was bewirkt ein Verfügungsgeschäft?
 - Was heißt das, wenn ein Verpflichtungs- bzw. Verfügungsgeschäft kausal sein muss?
 - Was bedeutet kausales Verpflichtungsgeschäft?
 - Was bedeutet kausales Verfügungsgeschäft?
74. GWL: Was hat die außergerichtliche Anzeige eines Mangels für Auswirkungen?
- Welcher Vertrag, wenn man in der GWL ist? (entgeltlicher Vertrag)
 - Was sind die Inhalte dieses Vertrags?
 - Wer stellt die Mängel fest? (Käufer)
 - Wie zeige ich den Mangel an?
 - Frist?
 - Wann muss diese Anzeige einlangen?
 - Was bedeutet perpetuiert?
 - Wann nützt die Einrede des nicht gehörig erfüllten Vertrages?
 - Was ist eine Mängelrüge?
 - Was ist, wenn man die Mängel nicht rügt?
75. Notwegerecht?
- Was ist das Notwegerecht für eine Servitut?
 - Wie und wo wird das eingetragen?

- ii. Titel (gerichtlicher Beschluss) und Modus (Grundbuch)?
 - b. Was wird der sagen, der in seinem Eigentum beschränkt wird, was wird der einwenden?
 - c. Was kann dem Nachbarn zugesprochen werden? (Entschädigung)
 - i. Wie hoch muss die sein? (angemessene Entschädigung)
76. Was ist die ErbrechtsVO?
77. Was ist eine Option (Optionsvertrag)?
- a. Was ist das für ein Recht? (Gestaltungsrecht)
 - b. Was ist der Unterschied zum Vorvertrag?
 - c. Worauf klagt man?
78. Was ist eine Arbeitskräfteüberlassung?
- a. Wie viele Personen spielen dabei eine Rolle?
 - i. Wer hat mit wem welche Verträge?
 - b. Was ist der Unterschied zwischen Arbeitnehmer und Überlasser in diesem Dienstvertrag?
 - i. Was verspricht der Arbeitnehmer dem Überlasser?
79. Wann kann man gegen einen Teilungsanspruch einwenden?
- a. Unzeit oder Nachteil?
80. Cold-Calling?
- a. Wer steht im besonderen Fokus dieser Schutzvorschriften?
 - b. Gibt es im KSchG auch eine Bestimmung?
 - i. Konsequenzen nach KSchG?
81. Was ist ein Realangebot?
- a. Was ist ein Angebot überhaupt?
 - b. Es wird ein Buch mit Zahlschein dabei geschickt, trifft einen eine Pflicht, das Buch anzunehmen?
 - i. Muss man es zurückschicken?
82. Was ist das Deckungsverhältnis bei der Anweisung?
- a. Welche Personen? (Anweisender, Angewiesener, Anweisungsempfänger)
83. Was ist Deckungsgeschäft?
- a. Was ist ein Scheingeschäft?
84. Paragraph 14 MRG
85. Wie geht man vor, wenn man eine letztwillige Verfügung machen will, aber nicht (mehr) lesen kann?
86. Grenzbaum
87. Erbrecht nach internationalem Recht?
88. Realanbot
89. Anweisung
90. Motivirrtum
91. Eheliches Gebrauchsvermögen
92. Eheliche Ersparnisse
93. Erblasser hinterlässt EP und zwei Geschwister, wer erbt?
94. Was ist ein Leasingvertrag?
95. Was ist ein Vorvertrag, Punktation?
96. Was ist die Zeugenfähigkeit?

97. Was ist ein Verlöbnis?
- Grundsätze, Inhaltliche Besonderheiten, Auflösung
 - Was kann man zurückverlangen, eingetragene Partnerschaft?
98. Außergewöhnliche Betriebsgefahr + unabwendbares Ereignis
- EKHG, Zusammenhang beider Begriffe
 - Unterschied EKHG vs. ABGB, was für eine Haftung?
99. Grenzbaum - Baum an der Grenze
- Wo geregelt?
 - Stamm, Fruchterwerb, Zaun
100. A hat Forderung gegen B. A tritt Forderung an C ab. Niemand wird verständigt. B leistet an A. Wie kommt C an Geld?
- Zessionsvertrag, Klage?
 - Verhältnis A-C lösen?
 - Leistungskonditionen
101. Wirkung von Grundrechten (mittelbar)
- Worauf gerichtet, wo geregelt & was geschützt
 - Relevanz und Zweck?
 - Gleichheitsgrundsatz, Privatautonomie
 - Fiskalgeltung?
102. A und B sind Wohnungseigentümer, A stirbt.
- Was passiert?
 - Was ist mit B?
 - Wie viele Leute können Wohnungseigentümer sein?
 - Was ist mit den Kindern?
 - Pflichtteil?
103. Was ist ein Realanbot?
- Worauf zielt ""in Hand drücken"" ab?
 - Kaufpreis, Zusenden, Verwendung?,
 - Bereicherungsabsicht?
104. Deckungs-/ Valuta-Verhältnis bei Anweisung
- kurz Anweisungsverhältnis beschreiben
 - Einlösungsverhältnis
 - Revaluierungsanspruch
 - Banken?]
105. Wohnungserhaltungsanspruch im Eherecht
- Grundsätze der Ehe
 - Wohnungserhaltungsanspruch erklären, Unterlassung?
 - Was ist, wenn wer auf die Wohnung angewiesen ist?
 - Schenkungsvertrag mit Kind aus 1. Ehe?
 - Schlösser getauscht → Besitzstörung
 - Voraussetzungen für Klage, Fristen?
106. Vertrag zugunsten Dritter?
- Was ergibt sich für den Dritten?
107. Präklusiv Frist?
108. Ehepakt? Gütertrennung?

- 109. Gesamthandschuld?
 - a. Wann entsteht sie?
 - b. Eigentümergeinschaft in Gesellschaft, wer kann klagen?
- 110. Verwendungsanspruch?
 - a. Wann ist man redlich?
 - b. Was ist das Besondere daran?
 - i. Rechtsgrund?
 - ii. Verjährung?
- 111. Verschweigung?
 - a. Verliert sein Recht zulässt, weil er es nicht verteidigt: Charakteristikum; Verlust des rechts; Bei Verjährung?
- 112. Good Coin
- 113. Pflegekindschaft? Stellung der leiblichen Eltern: Anhörungs (Stellungnahme und muss berücksichtigt werden, wenn es dem Wohl des Kindes entspricht und Informationsrecht Unterschied?;
 - a. Vetorecht? → Nein;
 - b. Befristet?
- 114. UN Kaufrecht?
- 115. Realanbot?
 - a. Unaufgefordertes Zusenden von Waren
- 116. Unterhaltsschutzgesetz? Haftung für fremde Unterhaltsschulden? Was macht der Dritte
- 117. Verlobung?
- 118. Anweisung? Deckungsverhältnis? Rückabwicklung wenn Valutaverhältnis nicht passt?
- 119. Eherecht: Was ist von der Aufteilung ausgenommen? Scheidungsrecht
- 120. Personalstatut IPR:

2023

- 1. Was ist Wohnungseigentum? Was ist das Besondere daran?
 - a. Woran hat man Eigentum? (generell zum schlichten Miteigentum)
- 2. Was sind Nebenbestimmungen bei Verträgen? Was sind AGB?
- 3. Transmission
- 4. Was ist die Erwachsenenvertretung?
 - a. Was ist der Unterschied zwischen einem Vorsorgebevollmächtigtem und einem gewählten Erwachsenenvertreter? Wie werden diese gewählt?
 - b. Werden sie kontrolliert? Wenn ja von wem?
 - c. Wo werden die Vertreter eingetragen?
- 5. Was sind Immissionen im Nachbarschaftsrecht? Was kann man gegen Immissionen tun?
 - a. Was ist der Unterschied zwischen Unterlassungs-/Beseitigungsansprüchen und Schadenersatz? Worauf ist Schadenersatz in erster Linie gerichtet?
- 6. Was sind Verkehrssicherungspflichten?
- 7. Was ist der Vätertausch?

8. Was bedeutet Schriftlichkeit bei Verträgen? Was bedeutet sie für die Parteien, wenn sie eine solche vereinbaren? Ist ein Fax, Scan usw. schriftlich?
9. Was bedeutet arglistige Irreführung? Was ist der Unterschied zum Irrtum? (Verjährung, Motivirrtum beachtlich)
 - a. Was ist ein Motiv?
 - b. Wann sind Motivirrtümer sonst noch beachtlich?
10. Was ist die Ausstattung?
11. Was ist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesbR)?
12. Was ist die Drittschadensliquidation?
13. Was ist Pflicht zum gemeinsamen Wohnen und wann besteht sie (nicht)?
14. Wie hoch muss ein Werklohn sein? Muss es einen Werklohn überhaupt geben?
15. Erklären Sie das Pfandrecht!
 - a. Welche Voraussetzungen braucht es?
16. Was bedeutet Einantwortung im Erbrecht?
 - a. Welche Wirkung hat sie?
 - b. Was hat es mit der Universalsukzession auf sich?
 - c. Braucht es eine Übertragung im Grundbuch?
17. Was ist die Auslobung?
18. Was ist der Zurechnungs- und was der Haftungsdurchgriff?
19. Vätertausch (wer, wie, Fristen?)
20. Dienstgeberhaftungsprivileg
21. Drittschadensproblematik
22. Leibrentenvertrag
23. Auslobung
24. Unterschied zwischen Wucher und laesio enormis
25. Ehepakt
26. Realakt, Wissenserklärung, etc

2022

1. In welchen Fällen gibt es eine 40-jährige Verjährungsfrist?
2. Wie wird es im Testamentsrecht gelöst, wenn jemand nicht gut lesen oder schreiben kann?
3. Welche Formvorschriften gibt es für letztwillige Verfügungen?
4. Der Bewohner einer Mietwohnung wird durch das Klavierspielen seines Nachbarn gestört (Lärmbelästigungen). Welche Möglichkeiten hat er?
5. Was wird als schwere Eheverfehlung klassifiziert?
6. Wie kann man einen Mietvertrag beenden, der dem MRG unterliegt?
7. Was versteht man unter dem Gebrauchsvermögen?
8. Was ist das Grundbuch?
9. Was ist ein Glücksvertrag?
10. Was ist das Ausgedinge?
11. Was versteht man unter einer Reallast?